

Monatsbericht

der Luftgütemessungen  
in Niederösterreich

April 2021





## Impressum

Amt der NÖ Landesregierung  
Abteilung Anlagentechnik  
Fachbereich Luftgüteüberwachung  
Landhausplatz 1  
3109 St. Pölten

Tel: +43 - 2742 - 9005 - 14251  
Fax: +43 - 2742 - 9005 - 14985  
E-Mail: [post.bd4numbis@noel.gv.at](mailto:post.bd4numbis@noel.gv.at)

[www.numbis.at](http://www.numbis.at)

Für den Inhalt verantwortlich: Mag. Elisabeth Scheicher  
Erstellt von: Cornelius Zeindl, MA





## Die Messstellen des Niederösterreichischen Luftgütemessnetzes<sup>1</sup>

Station	SO <sub>2</sub>	NO <sub>x</sub>	O <sub>3</sub>	Fein- staub		CO	Wind	T	F	G Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
1 Amstetten		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3300 Amstetten, Anzengruberstraße, Nähe BG&BRG Amstetten
2 Annaberg			✓				✓	✓	✓	G Q	Wald, Wiese	3222 Annaberg, Joachimsberg- Längsseitenrotte
3 Bad Vöslau		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓	G Q	Ländliches Wohngebiet	2540 Bad Vöslau, Gymnasium Gainfarn, Sportplatz
4 Biedermannsdorf		✓		✓			✓	✓	✓		Wohnsiedlung	2362 Biedermannsdorf, Mühlengasse 49
5 Dunkelsteinerwald	✓	✓	✓				✓	✓	✓	G Q	Felder, Hügelland	3512 Unterbergern, Bäckerberg
6 Forsthof	✓	✓	✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2533 Klausen- Leopoldsdorf, Forsthof am Schöpfl
7 Gänserndorf	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Flachland	2230 Gänserndorf, Baumschulweg
8 Gr. Enzersdorf	✓	✓		✓	✓		✓	✓	✓	Q	Ländliches Wohngebiet	2282 Markgrafeneusiedl, Glinzendorf
9 Hainburg	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	2410 Hainburg an der Donau, Krankenhaus, Parkplatz
10 Heidenreichstein	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	G	Wiese, Hügelkuppe	3860 Heidenreichstein, Freiland bei Thaures
11 Himberg			✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	2325 Himberg, Am Alten Markt 25
12 Irnfritz	✓		✓				✓	✓	✓	Q	Felder, Hügelrücken	3754 Irnfritz/ Rothweinsdorf, Parz. Nr. 304
13 Kematen/Ybbs		✓	✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Hügelrücken	3331 Kematen/Ybbs, Gimpersdorf
14 Klosterneuburg	✓	✓	✓				✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3400 Klosterneuburg, Wisentgasse, Stadtgärtnerei
15 Klosterneuburg Verkehr		✓		✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3400 Klosterneuburg, Wienerstraße

<sup>1</sup> ohne der Station *VIE-Schwechat*, Daten nur online verfügbar;

Station		SO <sub>2</sub>	NO <sub>x</sub>	O <sub>3</sub>	Fein- staub		CO	Wind	T	F	G Q	Lagebeschreibung	Adresse
					PM10	PM2,5							
16	Kollmitzberg	✓		✓				✓	✓	✓	G Q	Wiese, Hügelkuppe	3323 Neustadtl, Kollmitzberg, Festplatz
17	Krems	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Wohnsiedlung, Sportplatz	3500 Krems, St.-Paul-Gasse
18	Mannswörth		✓		✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	2323 Schwechat, Mannswörth, Danubiastraße
19	Mistelbach	✓		✓	✓	✓		✓	✓	✓	G Q	Hügelland	2130 Mistelbach, Hochbehälter
20	Mödling	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Wohnsiedlung	2340 Mödling, Duursmagasse
21	Neusiedl		✓		✓			✓	✓	✓	Q	Ländliches Wohngebiet	3442 Langenrohr, Ecke Mühlstraße/ Feldgasse
22	Payerbach	✓	✓	✓				✓	✓	✓		Wald, Bergrücken	2650 Payerbach, Am Kreuzberg, Althammerhof
23	Pöchlarn		✓	✓				✓	✓	✓		Wohnsiedlung	3380 Pöchlarn, Brunnenschutzgebiet 0815
24	Purkersdorf		✓	✓				✓	✓	✓		Wohnsiedlung	3002 Purkersdorf, Tullnerbachstraße 48
25	Schwechat	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Bürogebäude, Flachland	2320 Schwechat, Phönix-Sportplatz
26	St. Pölten	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet	3100 St. Pölten, Eybnerstraße 25
27	St. Pölten Verkehr		✓		✓	✓		✓	✓	✓		Stadtgebiet, Kreisverkehr	3100 St. Pölten, Europaplatz
28	St. Valentin – A1		✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Betriebsgebiet	4303 St. Valentin, Buchenstraße
29	Stixneusiedl	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓	G Q	Felder, Hügelland	2463 Stixneusiedl, Kellergasse, Hochbehälter
30	Stockerau		✓		✓			✓	✓	✓		Wohngebiet	2000 Stockerau, Rudolf-Diesel-Straße
31	Trasdorf	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3453 Atzenbrugg, Kreuzung L2197 mit Feldweg





Station	SO <sub>2</sub>	NO <sub>x</sub>	O <sub>3</sub>	Fein- staub		CO	Wind	T	F	G Q	Lagebeschreibung	Adresse
				PM10	PM2,5							
32 Tulln	✓	✓	✓	✓			✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3430 Tulln, Leopoldgasse, Friedhof
33 Vösendorf		✓				✓	✓	✓	✓		Nähe A2, Wohngebiet	2331 Vösendorf, Peter Jordan Straße
34 Wr. Neudorf		✓		✓	✓		✓				Nähe A2, Wohngebiet	2351 Wiener Neudorf, Hauptstraße 65-67
35 Wr. Neustadt	✓	✓	✓	✓	✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	2700 Wiener Neustadt, Neuklosterwiese, Sportplatz
36 Wiesmath			✓				✓	✓	✓	G Q	Felder, Hügelland	2811 Wiesmath, Moiserriegel
37 Wolkersdorf		✓	✓				✓	✓	✓		Felder, Hügelland	2120 Wolkersdorf, Hochbehälter
38 Ziersdorf			✓	✓			✓	✓	✓		Felder, Hügelland	3710 Ziersdorf, Kläranlage
39 Zwentendorf		✓			✓		✓	✓	✓		Ländliches Wohngebiet	3435 Zwentendorf, FF Zwentendorf

## Legende

SO <sub>2</sub>	.....	Schwefeldioxid
NO <sub>x</sub>	.....	Stickstoffoxide NO & NO <sub>2</sub>
O <sub>3</sub>	.....	Ozon
CO	.....	Kohlenmonoxid
Wind	.....	Windgeschwindigkeit & -richtung
T	.....	Lufttemperatur
F	.....	Luftfeuchte
G	.....	Globalstrahlung
Q	.....	Strahlungsbilanz





## Grenzwerte gemäß Immissionsschutzgesetz Luft, BGBl I 1997/115 idgF

Dauerhafter Schutz der menschlichen Gesundheit				
	HMW	MW8	TMW	JMW
SO <sub>2</sub> (µg/m <sup>3</sup> )	200 *)		120	
CO (mg/m <sup>3</sup> )		10		
NO <sub>2</sub> (µg/m <sup>3</sup> )	200			30 **)
PM <sub>10</sub> (µg/m <sup>3</sup> )			50 ***)	40
Blei in PM <sub>10</sub> (µg/m <sup>3</sup> )				0,5
PM <sub>2,5</sub> (µg/m <sup>3</sup> )				25
Benzol (µg/m <sup>3</sup> )				5
Arsen (ng/m <sup>3</sup> )				6 ****)
Kadmium (ng/m <sup>3</sup> )				5 ****)
Nickel (ng/m <sup>3</sup> )				20 ****)
Benzo(a)pyren (ng/m <sup>3</sup> )				1 ****)
*) 3 HMW/Tag, jedoch maximal 48 HMW pro Kalenderjahr bis maximal 350 µg/m <sup>3</sup> gelten nicht als Überschreitung.				
**) Der Immissionsgrenzwert von 30 µg/m <sup>3</sup> ist ab 1. Jänner 2012 einzuhalten. Die Toleranzmarge beträgt 30 µg/m <sup>3</sup> bei In-Kraft-Treten dieses Bundesgesetzes und wird am 1. Jänner jedes Jahres bis 1. Jänner 2005 um 5 µg/m <sup>3</sup> verringert. Die Toleranzmarge von 10 µg/m <sup>3</sup> gilt gleichbleibend von 1. Jänner 2005 bis 31. Dezember 2009. Die Toleranzmarge von 5 µg/m <sup>3</sup> gilt bis auf weiteres gleich bleibend ab 1. Jänner 2010.				
***) Pro Kalenderjahr ist die folgende Zahl von Überschreitungen zulässig: ab In-Kraft-Treten des Gesetzes bis 2004: 35; von 2005 bis 2009: 30; ab 2010: 25.				
****) Gesamtgehalt in der PM <sub>10</sub> -Fraktion als Durchschnitt eines Kalenderjahres.				





Alarmwerte	
	<b>MW3</b>
<b>SO<sub>2</sub> (µg/m<sup>3</sup>)</b>	500
<b>NO<sub>2</sub> (µg/m<sup>3</sup>)</b>	400

Schutz der Ökosysteme und der Vegetation			
	Kalenderjahr	1.10. - 31.3.	Tagesmittelwert
<b>SO<sub>2</sub> (µg/m<sup>3</sup>)</b>	20	20	50
<b>NO<sub>2</sub> (µg/m<sup>3</sup>)</b>	30		80

Deposition	
	Jahresmittelwert
<b>Staubniederschlag (mg/m<sup>2</sup>·d)</b>	210
<b>Blei im Staubniederschlag (mg/m<sup>2</sup>·d)</b>	0,1
<b>Cadmium im Staubniederschlag (mg/m<sup>2</sup>·d)</b>	0,002







## Grenzwerte gemäß Ozongesetz, BGBl 1992/210 idgF

Informations- und Warnwerte		
	<b>MW 1</b>	
<b>Ozon (<math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math>)</b>	180	Informationsschwelle
	240	Alarmschwelle

langfristige Ziele für das Jahr 2020		
	<b>MW 8</b>	
<b>Ozon (<math>\mu\text{g}/\text{m}^3</math>)</b>	120	langfristiges Ziel für den Schutz der menschlichen Gesundheit





## WITTERUNGSVERLAUF APRIL 2021

### Datum Wetterlage

1. h Die Sonne scheint über das ganze Land verteilt sehr häufig und es zeigen sich nur wenige Wolken am Himmel. Nördlich des Alpenhauptkammes gibt es nachmittags vereinzelt Niederschläge, ansonsten bleibt es trocken. Der Temperaturhöchstwert liegt bei 20 Grad im Ennstal und bis zu 27 Grad im Burgenland.
2. TS Sonne und Wolken wechseln sich ab und aus den Wolken südlich des Alpenhauptkammes fällt spätestens in der Nacht auf 3. April von Vorarlberg bis ins Südburgenland Regen. Die Temperatur kommt über 15 Grad im Waldviertel und 21 Grad im Klagenfurter Becken nicht hinaus.
- 3.-4. N Am 3. und 4. April scheint die Sonne südlich der Alpen öfter als im Norden, wo sich dichtere Staubewölkung bildet. Aus dieser fällt zwischen dem Tiroler Unterland im Bereich des Deutschen Eckes bis an die slowakische Grenze und auch in der Oststeiermark bei einer Schneefallgrenze von 400 m bis 700 m Niederschlag. Die Temperatur bleibt durch die kühle Nordströmung bei 7 Grad im Waldviertel bis 17 Grad in Kärnten niedriger als zuletzt.
- 5.-8. NW Am 5. April zeigt sich die Sonne über dem ganzen Land wieder häufiger. In der Nacht auf 6. April überquert eine Störungszone Österreich, welche Schneefall bis in tiefe Lagen mit sich bringt. Der Tageshöchstwert vor Eintreffen der Kaltfront liegt verbreitet bei 17 bis 18 Grad. Am 6. April scheint die Sonne nur vorübergehend und wird immer wieder von dichteren Quellwolken verdeckt. Aus diesen fällt vor allem nördlich des Alpenhauptkammes Niederschlag. Die Temperatur erreicht rund 10 Grad in Kärnten und bis zu 16 Grad im Wiener Becken. Am 7. April wechseln sich weiterhin Sonne und Wolken ab und es schneit teilweise bis in tiefe Lagen mit dem Niederschlagsschwerpunkt an der Alpennordseite. Tageshöchstwerte bei kühlen 3 Grad im Inntal und bis zu 8 Grad im Südburgenland. Die erste Hälfte des 8. April verläuft wie die letzten Tage nur zeitweise sonnig und es gibt im westlichsten Teil Österreichs immer wieder Schneeschauer. Am Nachmittag setzt sich dann Hochdruckwetter durch und die Temperatur klettert auf 5 Grad im Innviertel und bis zu 13 Grad in Kärnten.
- 9.-10. HE Am 9. und 10. April scheint über ganz Österreich nahezu den ganzen Tag die Sonne und es bleibt bei fast wolkenlosem Himmel niederschlagsfrei. Es wird bei 14 Grad im Ennstal bis 18 Grad im Tullnerfeld am 9., und 16 bis 20 Grad am 10. April wärmer als die vorherigen Tage.
11. Tk Sonne und Wolken wechseln sich ab, wobei der Nordosten begünstigt ist, während der Süden deutlich bewölkt verläuft. Während in Osttirol und Oberkärnten bereits untertags Regen fällt, beginnt es in Vorarlberg erst in der Nacht auf 12. April zu regnen. Die Temperatur erreicht rund 10 Grad im Gailtal und bis 21 Grad in Niederösterreich.
12. TR Von Vorarlberg bis in die östliche Steiermark und ins Waldviertel wird die Sonne größtenteils von dichten Wolken verdeckt. Nur im Burgenland und im östlichen Niederösterreich zeigt sie sich häufig. Über dem ganzen Bundesgebiet fällt Niederschlag von teils erheblicher Menge mit über 25 mm in Kärnten. Die Schneefallgrenze liegt hierbei zwischen 300 m im Norden und rund 700 m weiter südlich. Vor dem Einsetzen der Schneeschauer erreicht die Temperatur zwischen 12 Grad in Tirol und bis zu 19 Grad im Wiener Becken und dem Burgenland.
13. TS Ein Tief über der Adria sorgt für dichte Wolken über nahezu ganz Österreich, wo den ganzen Tag über keine Sonne zu sehen ist. Nur im Tiroler Oberland und Vorarlberg gibt es auch sonnige Phasen. Dieses Tief bringt im gesamten Bundesgebiet bei einer Schneefallgrenze von 200 m bis 500 m Niederschläge, wobei das Maximum im östlichen Flach- und Alpenvorland liegt. Die Tageshöchsttemperatur liegt zwischen 2 Grad in Niederösterreich und bis zu 7 Grad im Südburgenland und dem Inntal.
14. TSW Über dem Osten zeigt sich die Sonne nach wie vor selten und Wolken dominieren das Wettergeschehen. Westlich der Grenze zwischen Ober- und Niederösterreich zeigt sich die Sonne häufiger. Es ziehen nach wie vor Schneeschauer über Österreich, wobei das Maximum erneut am Rande der Ostalpen liegt. Die Temperatur erreicht untertags 6 Grad in Salzburg und Oberösterreich und bis zu 11 Grad im Südburgenland und dem Grazer Becken.
15. N Während die Sonne über Kärnten häufig zu sehen ist, wird sie nördlich des Alpenhauptkammes öfter von Wolken verdeckt. An der Alpennordseite fällt in Staugebieten Schnee zumeist bis in tiefe Lagen. Die Temperatur erreicht 5 Grad im Bereich der tschechischen Grenze und bis zu 10 Grad vom Südburgenland bis nach Kärnten.





- 16.-17. HF** Während am 16. April über Teilen Kärntens und Tirols erneut der Sonnenschein überwiegt, wird dieser im Norden und Osten von Wolken größtenteils verhindert. Es bleibt den ganzen Tag über niederschlagsfrei und die Temperatur erreicht untertags 5 Grad im Waldviertel und 13 Grad im Klagenfurter Becken. Auch am 17. April zeigt sich die Sonne nur über Teilen der Steiermark, Kärnten, Tirol und Vorarlberg. Sonst überwiegen Wolken, aus denen vereinzelt auch Regentropfen fallen können. Tageshöchstwerte ähnlich wie zuletzt um 6 Grad nördlich, und bis zu 13 Grad südlich des Alpenhauptkammes.
- 18. TS** Die Wolken überwiegen und die Sonne zeigt sich nur über Tirol, Vorarlberg und Teilen Kärntens kurzzeitig. Es regnet verbreitet aber unergiebig über ganz Österreich. Die Tageshöchstwerte liegen zwischen 7 Grad im Innviertel und bis zu 12 Grad in Kärnten.
- 19.-20. TSW** Die Sonne versteckt sich am 19. April zumeist hinter dichten Wolken und sie zeigt sich am ehesten in Vorarlberg und Tirol. Mit Ausnahme von Osttirol bis ins Mur/Mürztal regnet es über ganz Österreich. Die Temperatur erreicht untertags zwischen 10 Grad in Nieder- und Oberösterreich und 14 Grad in Osttirol. Am 20. April zeigt sich die Sonne über ganz Österreich zumindest wieder zeitweise. Die meisten Sonnenstunden gibt es nach wie vor im Westen Österreichs. Die Niederschläge werden schwächer und bleiben westlich des Tiroler Oberlandes zur Gänze aus. Das Tagesmaximum variiert zwischen 13 Grad in Kärnten und knapp 17 Grad im Wiener Becken.
- 21. h** Über dem ganzen Land scheint nahezu den ganzen Tag die Sonne. Sie wird nur kurzzeitig von Quellwolken verdeckt, welche vor allem im östlichen Alpenvorland einzelne Schauer mit sich bringen. Die Temperatur untertags erreicht zwischen 16 Grad in Oberösterreich und 20 Grad im Burgenland.
- 22. NW** Während im Süden die Sonne nahezu ungetrübt scheint, mischen sich im Norden einige Wolken dazu. Eine Kaltfront bringt über ganz Österreich Schauer, wobei am meisten Niederschlag am Alpennordrand von Salzburg bis Niederösterreich fällt. Die Tageshöchstwerte liegen vor Eintreffen der energieärmeren Luftmassen bei 14 Grad im Mühlviertel und bis zu 19 Grad im Klagenfurter Becken und dem Südburgenland.
- 23.-26. H** Am 23. und 24. April überwiegt über ganz Österreich der Sonnenschein und es bleibt den ganzen Tag trocken. Tageshöchstwerte am 23. zwischen 14 Grad in Oberösterreich und 19 Grad in Kärnten. Am 24. April wird es mit 17 bis 24 Grad etwas wärmer. Am 25. April scheint die Sonne nahezu ungetrübt. Nur ab den Nachmittagstunden machen sich von Osttirol bis in die Südsteiermark Wolken bemerkbar, aus denen es auch unergiebig Regnen kann. Die Temperaturen klettern untertags auf 14 Grad im nördlichen Ober- und Niederösterreich und bis zu 23 Grad im Klagenfurter Becken. Während am 26. April nördlich der Alpen nach wie vor kaum Wolken am Himmel zu sehen sind, verdichten diese sich südlich der Alpen, schirmen die Sonne ab und bringen unergiebig Niederschlag. Untertags hat es rund 14 Grad im niederösterreichischen Zentralraum und 18 Grad im leicht regnerischen Kärnten.
- 27. TS** Eine Störungszone über dem Golf von Genua sorgt nach wie vor für Dichte Bewölkung im Süden. Weiter nördlich wechseln sich Wolken und Sonnenschein ab. Es bleibt mit Ausnahmen des Grazer Beckens trocken, und die Tageshöchsttemperatur bleibt kühler als zuletzt bei 8 Grad in Kärnten und bis zu 18 Grad in inneralpinen Lagen Salzburgs und Tirols.
- 28. S** Ein Tief über Frankreich bringt nach wie vor feuchte Luft nach Kärnten und in die Steiermark, wodurch sich die Sonne dort zeitweise hinter Wolken versteckt. Im Rest Österreichs scheint die Sonne ungetrübt. Bei 14 Grad im Burgenland bis zu 22 Grad in Salzburg und Tirol bleibt es den ganzen Tag niederschlagsfrei.
- 29.-30. Tk** Sonne und Wolken wechseln sich am 29. April über dem gesamten Bundesgebiet ab, und es kann immer wieder Regnen. Tageshöchstwerte liegen zwischen 17 Grad im Hausruckviertel und 23 Grad im Südburgenland. Am 30. April scheint über einem großen Teil Österreich wieder sehr häufig die Sonne. Nur von der Steiermark bis nach Osttirol bringt eine Störungszone einige Wolken. Während es untertags auch nur in diesem Gebiet regnet, breitet sich der Niederschlag in der Nacht auf den 1. Mai auf ganz Österreich aus. Die Temperaturen liegen sehr einheitlich bei maximal 18 bis 21 Grad.

**H:** Hoch über West- und Mitteleuropa **h:** Zwischenhoch **Hz:** Zonale Hochdruckbrücke **HF:** Hoch mit Kern über Fennoskandien **HE:** Hoch mit Kern über Osteuropa **N:** Nordlage **NW:** Nordwestlage **W:** Westlage **SW:** Südwestlage **S:** Südlage **G:** Gradienten schwache Lage **TS:** Tief südlich der Alpen **TwM:** Tief über dem westlichen Mittelmeer **TSW:** Tief im Südwesten Europas **TB:** Tief bei den Britischen Inseln **TR:** Meridionale Tiefdruckrinne **Tk:** Kontinentales Tief **Vb:** Tief auf der Zugstraße Adria – Polen

Die angegebenen Wetterlagen beziehen sich auf den Raum Wien.

Quelle: ZAMG





## Schadstoffe im April 2021

Station	Schwefeldioxid [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
	MMW	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98-Perz.	TMW>120	HMW>200	Verf. %
Dunkelsteinerwald	2	7	5	3	3	0	0	97,7
Forsthof	2	3	3	2	3	0	0	97,8
Gänserndorf	2	4	4	3	3	0	0	97,7
Groß Enzersdorf II	1	49	19	5	4	0	0	97,8
Hainburg	1	10	9	3	4	0	0	97,8
Heidenreichstein	1	5	4	2	2	0	0	97,7
Irnfritz	1	5	5	2	2	0	0	97,8
Klosterneuburg	3	16	10	5	5	0	0	97,4
Kollmitzberg	#	#	#	#	#	0	0	27,6
Krems	#	#	#	#	#	0	0	46,7
Mistelbach	1	4	4	3	3	0	0	97,4
Mödling	1	5	3	2	2	0	0	97,7
Payerbach	3	4	4	3	4	0	0	97,8
Schwechat	4	10	7	5	6	0	0	97,8
St. Pölten	2	#	#	#	#	0	0	70,9
Stixneusiedl	2	11	6	2	3	0	0	97,8
Trasdorf	2	6	4	3	4	0	0	95,9
Tulln	3	6	4	3	4	0	0	97,4
Wiener Neustadt	2	3	2	2	2	0	0	94,7





Station	Stickstoffdioxid [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen							
	MMW	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98-Perz.	TMW > 120	HMW > 200	Verf. %
Amstetten	14	57	42	26	35	0	0	97,8
Bad Vöslau	4	27	20	8	16	0	0	97,8
Biedermannsdorf	17	92	59	30	57	0	0	97,6
Dunkelsteinerwald	6	21	14	10	13	0	0	97,6
Forsthof	7	20	17	10	12	0	0	97,8
Gänserndorf	7	46	27	13	18	0	0	97,8
Groß Enzersdorf II	9	47	39	17	27	0	0	97,7
Hainburg	9	49	28	13	23	0	0	97,8
Heidenreichstein	5	15	9	7	8	0	0	97,8
Kematen/Ybbs	8	35	23	14	19	0	0	97,8
Klosterneuburg	8	46	34	17	22	0	0	97,8
Klosterneuburg-Verk.	15	66	55	30	41	0	0	97,8
Krems	10	54	37	17	31	0	0	92,2
Mannswörth	14	65	52	26	44	0	0	97,8
Mödling	11	69	60	21	37	0	0	97,8
Payerbach	4	11	10	6	8	0	0	97,4
Poechlarn	10	39	28	16	25	0	0	97,6
Purkersdorf	11	63	37	21	27	0	0	97,8
Schwechat	13	62	48	23	41	0	0	97,8
St. Pölten	14	90	73	31	38	0	0	97,8
St.Pölten-Verkehr	24	98	84	46	58	0	0	97,8
St. Valentin-A1	16	88	62	30	54	0	0	97,7
Stixneusiedl	9	30	19	14	18	0	0	97,8
Stockerau	15	91	65	29	47	0	0	97,8
Trasdorf	8	41	31	15	27	0	0	96,7
Tulln	6	65	34	19	26	0	0	97,4
Vösendorf	15	77	62	28	53	0	0	97,8
Wiener Neudorf	15	91	69	31	54	0	0	97,6
Wiener Neustadt	10	61	45	17	36	0	0	97,8
Wolkersdorf	7	70	32	13	17	0	0	97,6
Zwentendorf	10	49	30	17	25	0	0	96,8





Ozon [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen								
Station	MMW	max. HMW	max. MW1	max. MW8	98-Perz.	MW8>120	MW1>180	Verf. %
Amstetten	60	124	122	98	110	0	0	97,6
Annaberg	81	131	131	118	114	1	0	97,8
Bad Vöslau	72	134	130	116	108	1	0	97,8
Dunkelsteinerwald	69	129	127	111	105	0	0	97,6
Forsthof	77	129	128	110	107	0	0	97,8
Gänserndorf	70	129	128	100	110	0	0	97,6
Hainburg	72	132	132	110	114	1	0	97,5
Heidenreichstein	73	137	135	117	111	1	0	97,8
Himberg	68	130	129	100	110	1	0	97,7
Irnfritz	72	127	126	112	102	0	0	97,8
Kematen/Ybbs	68	127	124	98	109	0	0	97,8
Klosterneuburg	75	132	132	115	110	1	0	97,8
Kollmitzberg	73	121	120	106	110	0	0	97,6
Krems	70	130	128	102	110	0	0	97,8
Mistelbach	69	121	120	100	109	0	0	97,4
Mödling	71	127	126	111	111	0	0	97,8
Payerbach	86	124	124	121	112	1	0	97,8
Poechlarn	64	126	125	100	111	0	0	97,6
Purkersdorf	62	131	130	107	106	0	0	97,7
Schwechat	70	133	133	104	111	1	0	97,8
St. Pölten	65	125	123	99	111	0	0	97,8
St. Valentin-A1	58	119	119	96	109	0	0	97,5
Stixneusiedl	73	130	128	106	108	0	0	97,4
Trasdorf	67	123	123	104	110	0	0	97,1
Tulln	64	125	121	97	107	0	0	97,3
Wiener Neustadt	75	127	127	109	114	1	0	97,8
Wiesmath	85	124	124	118	114	0	0	97,8
Wolkersdorf	71	123	121	98	108	0	0	97,6
Ziersdorf	61	126	124	99	106	0	0	97,7





Ozon [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ] - max. Einstundenmittelwerte pro Tag und Grenzwertverletzungen										
Zeitpunkt	Amstetten	Annaberg	Bad Vöslau	Dunkelsteinerwald	Forsthof	Gänsersdorf	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Irnritzt
<b>Anz. max. MW1 &gt; 180 bzw. 240</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
01.	122	131	130	127	128	128	132	135	129	126
02.	93	103	99	96	93	96	92	84	89	81
03.	77	81	78	83	80	82	82	80	84	77
04.	92	88	85	89	86	85	83	91	85	85
05.	96	98	95	99	97	98	98	95	98	89
06.	80	91	84	84	79	79	81	77	81	74
07.	82	88	79	80	82	80	81	85	80	81
08.	79	101	86	85	86	81	83	88	83	82
09.	101	113	102	102	107	102	109	110	105	102
10.	117	117	109	109	111	108	111	109	110	106
11.	100	104	100	102	102	102	107	106	105	102
12.	64	82	73	69	89	88	88	76	76	69
13.	74	91	88	81	82	88	87	85	84	78
14.	85	84	86	86	89	87	89	90	88	87
15.	89	92	87	87	88	85	89	89	85	83
16.	83	89	79	74	75	71	74	72	73	67
17.	65	73	73	75	66	70	77	74	75	66
18.	67	63	63	62	60	61	58	67	55	54
19.	53	70	68	71	52	76	79	77	70	72
20.	83	92	98	90	92	109	97	106	91	89
21.	108	113	105	100	107	108	115	107	106	97
22.	92	103	106	89	94	88	84	95	96	87
23.	98	99	94	89	95	92	95	93	94	88
24.	112	113	106	108	109	113	122	106	110	99
25.	108	114	99	98	96	103	105	104	101	96
26.	104	103	90	102	93	96	94	103	90	99
27.	99	100	97	102	102	110	113	113	106	104
28.	109	103	97	103	100	104	111	115	102	101
29.	97	103	112	100	103	110	127	98	123	90
30.	101	88	98	106	98	113	108	112	99	106





Ozon [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ] - max. Einstundenmittelwerte pro Tag und Grenzwertverletzungen										
Zeitpunkt	Kematen/Ybbs	Klosterneuburg	Kollmitzberg	Krems	Mistelbach	Mödling	Payerbach	Poechlarn	Purkersdorf	Schwechat
<b>Anz. max. MW1 &gt; 180 bzw. 240</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
01.	124	132	120	128	120	124	124	125	130	133
02.	89	97	97	94	90	89	110	97	84	88
03.	86	84	81	84	79	82	82	89	80	83
04.	93	87	91	92	81	86	89	91	86	86
05.	98	100	93	101	97	100	97	99	97	101
06.	85	83	74	83	74	78	90	81	77	78
07.	85	84	80	85	79	81	87	80	79	79
08.	93	88	83	90	81	83	95	84	80	84
09.	107	105	101	108	101	104	107	106	100	105
10.	115	111	115	111	110	111	111	117	112	112
11.	96	104	99	110	98	104	102	101	103	107
12.	76	73	92	72	90	73	95	58	70	76
13.	77	85	77	83	88	87	94	77	84	81
14.	85	89	89	91	89	88	90	95	87	87
15.	88	88	87	87	86	85	93	89	83	86
16.	83	75	81	77	70	73	86	78	71	76
17.	60	74	59	80	61	70	77	56	62	73
18.	63	55	65	64	62	59	70	60	55	56
19.	61	70	63	75	78	64	79	51	55	69
20.	91	97	91	93	107	92	98	86	84	94
21.	114	110	107	105	105	105	107	110	107	109
22.	105	89	93	93	89	102	110	83	91	96
23.	96	96	95	95	89	94	98	98	91	97
24.	110	112	110	114	108	110	107	111	109	114
25.	112	101	104	106	98	101	112	100	100	103
26.	104	94	107	111	101	91	91	109	95	94
27.	101	106	104	103	111	103	96	104	103	109
28.	108	101	112	108	106	102	101	112	102	103
29.	96	112	98	106	106	126	108	103	106	121
30.	99	103	104	111	117	103	88	107	103	107







Ozon [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ] - max. Einstundenmittelwerte pro Tag und Grenzwertverletzungen									
Zeitpunkt	St. Pölten	St. Valentin-A1	Stixneusiedl	Trasdorf	Tulln	Wiener Neustadt	Wiesmath	Wolkersdorf	Ziersdorf
Anz. max. MW1 > 180 bzw. 240	0	0	0	0	0	0	0	0	0
01.	123	117	128	123	121	127	124	121	124
02.	87	98	91	83	87	91	109	87	86
03.	85	83	80	78	79	83	84	78	77
04.	88	95	82	87	86	89	89	80	84
05.	99	97	96	95	95	102	99	98	95
06.	75	80	81	74	77	85	86	76	74
07.	77	84	78	83	77	87	89	78	80
08.	82	80	82	88	86	93	96	79	83
09.	105	92	105	108	106	106	112	103	102
10.	115	119	109	112	110	115	115	107	110
11.	109	96	105	107	101	108	108	101	103
12.	61	74	82	74	68	88	103	81	69
13.	82	72	84	83	83	84	84	79	83
14.	88	81	89	89	88	88	86	86	88
15.	88	86	91	86	83	92	93	83	86
16.	75	84	74	76	73	86	88	67	74
17.	58	73	74	82	75	79	77	71	69
18.	63	65	55	63	53	67	66	60	58
19.	48	61	71	73	#	72	70	66	73
20.	87	95	97	94	83	93	104	99	101
21.	112	111	111	102	103	115	113	104	102
22.	81	98	91	90	86	112	112	82	90
23.	98	98	93	97	90	99	98	87	89
24.	112	115	108	117	111	111	108	109	105
25.	101	101	100	105	99	107	111	101	100
26.	107	109	90	107	98	96	94	97	105
27.	104	101	108	108	104	102	100	110	107
28.	105	106	101	106	101	101	99	102	103
29.	106	97	110	113	106	113	105	109	106
30.	105	105	105	114	104	99	101	114	109





Station	PM10 [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen						
	MMW	max. HMW	max. MW3	max. TMW	98-Perz.	TMW>50	Verf. %
Amstetten	17	46	40	27	33	0	100,0
Bad Vöslau	14	40	37	24	28	0	100,0
Biedermannsdorf	14	49	44	30	35	0	99,8
Gänserndorf	14	138	81	29	37	0	99,9
Groß Enzersdorf II	16	255	65	36	46	0	99,8
Hainburg	16	66	39	30	34	0	100,0
Heidenreichstein	13	102	45	25	26	0	100,0
Himberg	10	43	36	23	31	0	100,0
Kematen/Ybbs	12	41	39	25	26	0	99,5
Klosterneuburg-Verk.	18	130	50	31	41	0	100,0
Krems	15	49	37	27	33	0	99,8
Mannswörth	18	55	46	35	39	0	99,9
Mistelbach	16	87	36	25	31	0	100,0
Mödling	15	112	40	24	30	0	100,0
Neusiedl	18	#	#	#	#	0	68,5
Schwechat	14	40	36	25	29	0	100,0
St. Pölten	16	52	46	28	32	0	100,0
St.Pölten-Verkehr	18	70	57	30	39	0	100,0
St. Valentin-A1	17	72	50	28	36	0	100,0
Stixneusiedl	12	157	60	26	32	0	99,9
Stockerau	19	152	75	45	54	0	100,0
Trasdorf	16	88	41	31	37	0	99,0
Tulln	15	62	47	35	37	0	95,6
Wiener Neudorf	31	538	389	159	215	5	99,9
Wiener Neustadt	14	49	44	28	30	0	100,0
Ziersdorf	13	90	41	25	29	0	99,9





### PM10 [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ] - Tagesmittelwerte und Grenzwertverletzungen

Zeitpunkt	Amstetten	Bad Vöslau	Biedermannsdorf	Gänserndorf	Groß Enzersdorf II	Hainburg	Heidenreichstein	Himberg	Kematen/Ybbs	Klosterneuburg-Verk.	Krems	Mannswörth	Mistelbach	Mödling
<b>Anzahl TMW &gt; 50</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
01.	27	20	30	29	36	30	25	23	20	30	27	35	25	23
02.	26	24	26	22	23	25	18	21	25	25	21	28	23	24
03.	10	10	9	12	11	10	9	8	5	11	10	12	10	10
04.	10	8	7	5	9	9	7	5	7	10	8	9	12	8
05.	12	9	10	9	11	11	9	8	9	11	11	12	11	9
06.	6	7	7	4	6	8	4	5	3	7	8	9	7	8
07.	8	8	7	11	8	10	4	4	4	9	8	9	8	8
08.	14	9	11	5	10	10	5	7	8	11	8	11	10	10
09.	23	15	17	16	12	17	10	12	12	25	16	18	16	19
10.	18	16	17	16	11	13	12	13	12	20	16	17	17	15
11.	14	11	10	14	7	9	14	8	9	13	13	12	10	10
12.	10	9	11	18	19	15	10	10	7	12	13	16	13	13
13.	14	8	7	3	9	9	11	3	7	12	9	9	9	11
14.	14	10	9	6	10	11	11	4	10	13	12	12	12	11
15.	13	10	10	7	9	11	11	4	8	10	12	12	10	10
16.	13	11	9	7	13	15	9	4	9	14	11	12	15	11
17.	22	17	16	17	19	21	16	6	14	22	19	19	21	19
18.	24	18	20	17	19	22	20	8	16	22	19	22	20	20
19.	23	20	23	20	21	25	17	15	17	26	21	26	22	23
20.	19	12	16	17	19	22	17	8	12	19	18	20	22	16
21.	19	13	13	15	18	17	12	9	13	16	16	18	20	13
22.	21	15	13	15	17	19	15	12	15	18	17	19	16	15
23.	18	14	16	13	16	18	17	14	14	17	16	20	15	15
24.	22	18	17	18	25	19	15	14	15	25	18	21	19	18
25.	20	16	17	16	17	18	16	14	16	18	16	21	16	16
26.	21	14	15	13	14	13	19	11	15	23	15	17	14	15
27.	23	22	23	19	30	23	21	16	19	31	24	27	20	24
28.	20	16	17	22	22	21	20	12	13	30	20	26	20	18
29.	18	21	24	23	30	21	15	17	14	31	21	27	22	22
30.	11	12	10	10	13	15	10	6	9	14	11	13	15	12





### PM10 [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ] - Tagesmittelwerte und Grenzwertverletzungen

Zeitpunkt	Neusiedl	Schwechat	St. Pölten	St.Pölten-Verkehr	St. Valentin-A1	Stixneusiedl	Stockerau	Trasdorf	Tulln	Wiener Neudorf	Wiener Neustadt	Ziersdorf
<b>Anzahl TMW &gt; 50</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
01.	37	25	28	30	28	25	45	31	35	56	21	25
02.	31	23	27	28	28	24	30	25	26	27	28	21
03.	10	10	10	9	10	8	15	11	9	12	10	9
04.	9	9	8	8	9	4	8	7	7	9	9	6
05.	17	9	10	10	11	8	14	12	11	11	9	10
06.	6	7	7	9	7	3	17	8	7	10	6	5
07.	6	8	8	7	8	3	16	7	8	10	8	5
08.	9	9	12	16	14	6	26	10	12	12	9	6
09.	28	16	22	21	21	12	21	19	19	33	14	14
10.	24	12	16	15	18	12	20	21	18	33	14	18
11.	24	8	13	14	14	8	12	14	13	21	8	11
12.	15	11	11	14	9	10	25	12	12	22	11	10
13.	#	10	14	11	13	4	8	9	7	11	9	7
14.	#	11	14	19	15	6	12	11	8	12	11	9
15.	#	9	11	19	15	6	12	10	9	13	11	8
16.	#	11	11	19	14	6	12	14	8	15	11	9
17.	#	18	22	19	20	16	18	18	16	21	18	15
18.	#	18	22	21	22	19	20	21	21	21	16	19
19.	#	21	24	25	22	21	23	23	22	26	19	17
20.		16	17	18	19	16	18	18	16	18	12	15
21.		14	19	25	23	10	19	#	15	27	14	13
22.	#	14	20	21	22	12	19	17	15	23	14	13
23.	17	14	18	21	19	12	19	16	16	27	15	15
24.	23	17	20	18	21	16	20	25	18	27	18	19
25.	19	15	17	17	18	16	19	20	16	19	17	16
26.	17	12	16	16	18	10	21	19	14	70	14	14
27.	22	21	21	21	21	21	25	22	#	83	22	21
28.	16	17	17	18	16	20	25	18	#	159	12	19
29.	21	20	19	23	17	26	24	19	24	63	22	19
30.	13	9	12	14	12	9	14	14	13	34	13	10





Station	PM2,5 [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen				
	MMW	max. HMW	max. TMW	98-Perz.	Verf. %
Amstetten	12	35	20	24	100,0
Bad Vöslau	9	34	17	20	100,0
Groß Enzersdorf II	10	32	19	23	99,8
Hainburg	11	35	22	25	100,0
Klosterneuburg-Verkehr	12	36	22	24	100,0
Mistelbach	11	36	19	23	100,0
Mödling	10	34	20	22	100,0
Schwechat	9	30	18	20	100,0
St. Pölten	11	36	20	23	100,0
St. Valentin-A1	11	37	19	24	100,0
Wiener Neudorf	12	73	29	37	99,9
Wiener Neustadt	9	36	19	21	100,0
Zwentendorf	8	35	17	21	92,1





Station	CO [ $\mu\text{g}/\text{m}^3$ ] - Kennwerte und Grenzwertverletzungen						
	MMW	max. HMW	max. MW3	max. MW8	98-Perz.	MW8>120	Verf. %
Mödling	0,20	0,39	0,32	0,27	0,29	0	90,5
Schwechat	0,22	0,40	0,35	0,31	0,31	0	99,5
St.Pölten-Verkehr	0,23	0,51	0,41	0,36	0,35	0	99,4
Vösendorf	0,20	0,56	0,36	0,31	0,33	0	99,4

## Legende

MMW	.....	Monatsmittelwert
max. HMW	.....	maximaler Halbstundenmittelwert
max. MW1	.....	maximaler Einstundenmittelwert
max. MW3	.....	maximaler Dreistundenmittelwert
max. MW8	.....	maximaler Achtstundenmittelwert
max. TMW	.....	maximaler Tagesmittelwert
98-Perz.	.....	98-Perzentilwert
MW1>180	.....	Anzahl Überschreitungen MW1>180 $\mu\text{g}/\text{m}^3$
MW8>120	.....	Anzahl Überschreitungen MW8>120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$
TMW>50	.....	Anzahl Überschreitungen TMW>50 $\mu\text{g}/\text{m}^3$
TMW>120	.....	Anzahl Überschreitungen TMW>120 $\mu\text{g}/\text{m}^3$
HMW>200	.....	Anzahl Überschreitungen HMW>200 $\mu\text{g}/\text{m}^3$
Verf. %	.....	Verfügbarkeit der Messwerte in %
#	.....	weniger als 75% der Messwerte vorhanden, die für die Berechnung der Aggregation notwendig wären
- / Dfue	.....	keine Messwerte vorhanden





## Eingesetzte Messgeräte

Komponente	Messprinzip	Gerät	Hersteller	Nachweisgrenze	Messbereich
<b>Schwefeldioxid</b>	UV-Fluoreszenz	APSA 360	HORIBA	1 ppb	0 – 376 ppb
	UV-Fluoreszenz	APSA 370	HORIBA	1 ppb	0 – 376 ppb
<b>Stickoxide</b>	Chemilumineszenz	APNA 360	HORIBA	0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb NO <sub>2</sub> : 0 – 262 ppb
	Chemilumineszenz	APNA 370	HORIBA	0,5 ppb	NO: 0 – 962 ppb NO <sub>2</sub> : 0 – 262 ppb
<b>Ozon</b>	UV-Photometer	APOA 370	HORIBA	0,5 ppb	0 – 250 ppb
	UV-Photometer	API T400	EAS Envimet	0,5 ppb	0 – 250 ppb
	UV-Photometer	Thermo 49i	Thermo	0,5 ppb	0 – 250 ppb
<b>Kohlenmonoxid</b>	Infrarotabsorption	APMA 360	HORIBA	0,05 ppm	0 – 86 ppm
<b>Staub - PM10</b>	Oszillierende Mikrowaage	TEOM – FDMS 1400ab	R&P	1 µg/m <sup>3</sup>	0-1,5 mg/m <sup>3</sup>
	Streulichtmessung	Grimm 180	GRIMM	1 µg/m <sup>3</sup>	0 - 1,5 mg/m <sup>3</sup>
	Beta Absorption	Metone BAM 1020	EAS Envimet	1 µg/m <sup>3</sup>	0 – 1 mg/m <sup>3</sup>
<b>Staub - PM2,5</b>	Oszillierende Mikrowaage	TEOM – FDMS 1400ab	R&P	1 µg/m <sup>3</sup>	0 - 1,5 mg/m <sup>3</sup>
	Streulichtmessung	Grimm 180	GRIMM	1 µg/m <sup>3</sup>	0 - 1,5 mg/m <sup>3</sup>

